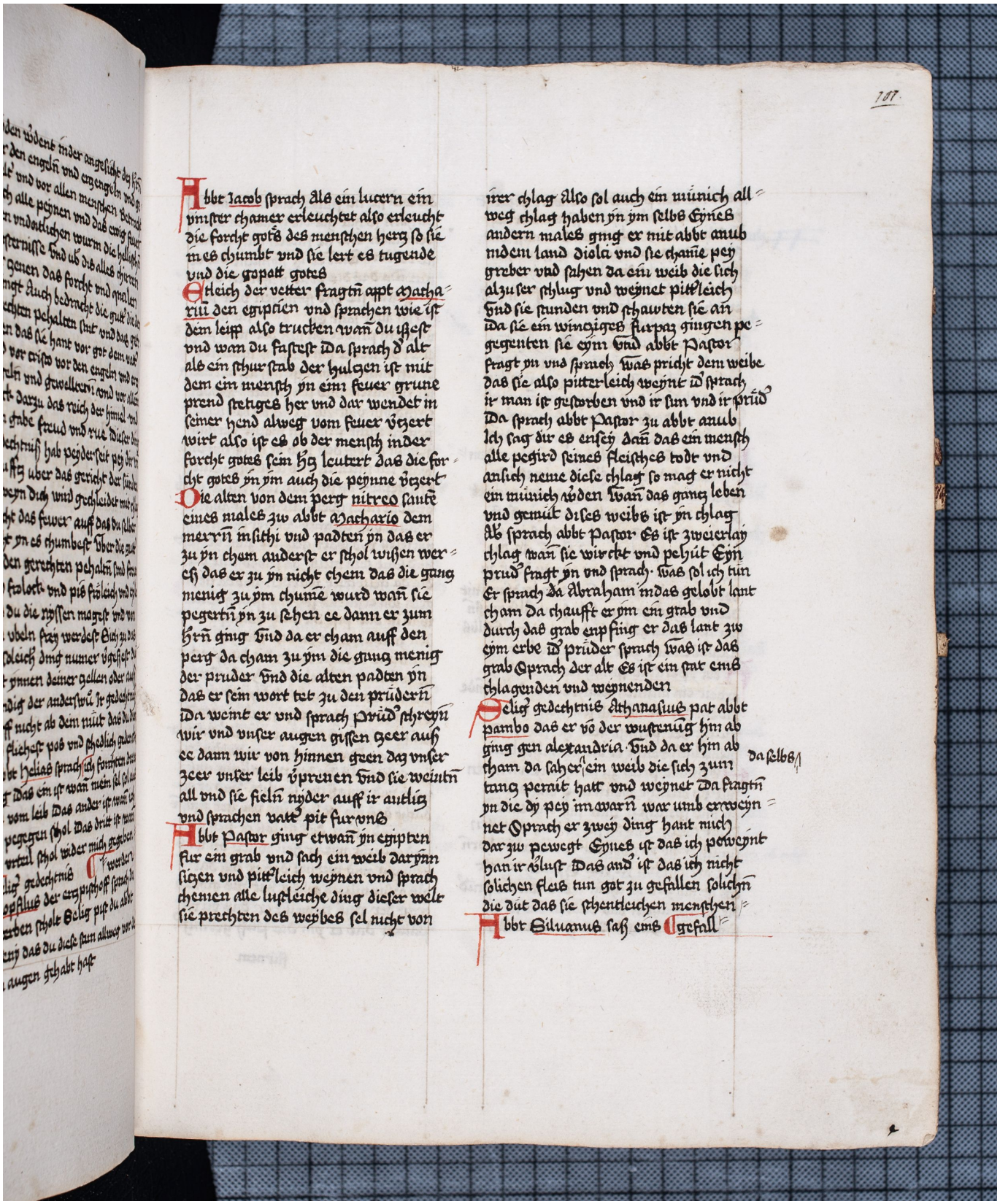
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Abbt Iacob sprach als ein lucern ein
vinster chamer erleuchtet also erleucht
die forcht gotes des menschen hertz so sie
in es chumbt vnd sie lert es tugende
vnd die gopott gotes
Etleich der vetter fragtn̄ appt Macha-
riū den egiptien vnd sprachen wie ist
dein leipp also trucken wan̄ du ißest
vnd wan du fastest Da sprach d' alt
als ein schur stab der hultzen ist mit
dem ein mensch yn eim feuer grune
prend stetiges her vnd dar wendet in
seiner hend alweg vom feuer v̄zert
wirt also ist es ob der mensch inder
forcht gotes sein h̄tz leutert das die for-
cht gotes yn ym auch die peynne v̄zert
Die alten von dem perg nitreo santē
eines males zw abbt Machario dem
merrn̄ insithi vnd padten yn das er
zu yn chem anderst er schol wißen wer-
eß das er zu yn nicht chem das die gantz
menig zu ym chumē wurd wan̄ sie
pegertn̄ yn zu sehen ee dann er zum
h̄rn̄ ging vnd da er cham auff den
perg da cham zu ym die gantz menig
der pruder vnd die alten padten yn
das er sein wort tet zu den prudern̄
Da weint er vnd sprach Prud' schreyn
wir vnd vnser augen gissen zeer auß
ee dann wir von hinnen geen daz vnser
zeer vnser leib v̄prenen vnd sie weintn̄
all vnd sie fieln̄ nyder auff ir antlitz
vnd sprachen vatt' pit fur vns
Abbt Pastor ging etwan̄ yn egipten
fur ein grab vnd sach ein weib darynn
sitzen vnd pitt'leich weynen vnd sprach
chemen alle lustleiche ding dieser welt
sie prechten des weybes sel nicht von
irer chlag also sol auch ein munich all-
weg chlag haben yn ym selbs Eynes
andern males ging er mit abbt anub
in dem land diola vnd sie chamē pey
greber vnd sahen da ein weib die sich
alzuser schlug vnd weynet pitt'leich
vnd sie stunden vnd schawten sie an
Da sie ein wintziges furpaz gingen pe-
gegenten sie eym vnd abbt Pastor
fragt yn vnd sprach was pricht dem weibe
das sie also pitterleich weynt id' sprach
ir man ist gestorben vnd ir sun vnd ir prud'
Da sprach abbt Pastor zu abbt anub
Ich sag dir es ensey dan̄ das ein mensch
alle pegird seines fleisches todt vnd
ansich neme diese chlag so mag er nicht
ein munich w̄den wan̄ das gantz leben
vnd gemut dises weibs ist yn chlag
Ab' sprach abbt Pastor Es ist zweierlay
chlag wan̄ sie wirckt vnd pehut Eyn
prud' fragt yn vnd sprach was sol ich tun
Er sprach da Abraham in das gelobt lant
cham da chaufft er ym ein grab vnd
durch das grab enpfing er das lant zw
eym erbe id' pruder sprach was ist das
grab Sprach der alt Es ist ein stat eins
chlagenden vnd weynenden
Selig' gedechtnis Athanasius pat abbt
pambo das er vō der wustenūg hin ab
ging gen alexandria vnd da er hin ab
cham da saher ein weib die sich zum
tantz perait hatt vnd weynet Da fragtn̄
yn die dy pey im warn̄ war umb er weyn-
net Sprach er zwey ding hant mich
dar zw pewegt Eynes ist das ich peweynt
han ir v̄lust Das and' ist das ich nicht
solichen fleis tun got zu gefallen solichn̄
die dut das sie schentleichen menschen
Abbt Siluanus saß eins gefall

da selbs